



Daten und Fakten

Unternehmensdaten Geschäftsjahr 2001/02

Umsatz	110 Millionen Euro
Mitarbeiter	447 davon 195 im Zentrallager
Kunden/Adressen	über 3 Millionen
Stammkunden	1,2 Millionen
Vollsortimenter	rund 16.000 Artikel pro Saison
Versand	1.387.000 Postpakete 552.000 Warenbriefsendungen davon 129.000 24-Std.-Lieferungen
Lagerflächen	42.900 m ²
Internet	alle Universal-Artikel sind online erhältlich ca. 7 Mio. Euro Umsatz 2001/02

Universal

Chronik des Unternehmens

- 1957 Gründung des Universal Versandes in Salzburg als Niederlassung von „Photo Porst“, einem deutschen Anbieter von Foto- und Optikartikeln.
- 1968 Übernahme des Betriebes durch den britischen Handels- und Versandhauskonzern *Great Universal Stores*.
Ausweitung des Warenprogrammes zum Großversandhaus
Umsatz 130 Mio. Schilling
- 1971/72 Einführung der EDV
- 1974/75 Einführung des Conveyer-Systems
(das ist eine Behälter-Förderanlage) im Lager
- 1976 Erweiterung des Bürogebäudes
Katalog 240 Seiten stark
Umsatz 665 Mio. Schilling
263 Mitarbeiter
- 1978 Errichtung des Zentrallagers in Bergheim
- 1979 Weitere Ausbaustufe des Bürogebäudes
in der Peilsteinerstraße in Salzburg-Liefering
- 1980 Errichtung des Hochregallagers in Bergheim
- 1983 2. Bauphase beim Zentrallager
- 1984 Aufstockung des Bürogebäudes
3. Bauphase beim Zentrallager
Katalog 400 Seiten stark
- 1989 4. Bauphase beim Zentrallager
160 Mio. Schilling Investitionsvolumen
CML-Sorter-Anlage installiert
45 Mio. Schilling Investitionsvolumen

1996	Klaus-J. Michel wird Geschäftsführer Katalog 760 Seiten
1998	Nutzung von Synergien mit Wehkamp Niederlande Katalog 950 Seiten
April 2001	Verbund und Partnerschaft mit Baur Versand Deutschland
20001/02	Umsatz im Geschäftsjahr 2001/02: 110 Millionen Euro 447 Mitarbeiter
Herbst-Winter 2002	Aktueller Katalog 1172 Seiten

Universal

Logistik: 2 Millionen Lieferungen für Universal Kunden jährlich

1,2 Millionen Kunden werden vom Universal Versand beliefert. 195 Mitarbeiter sind allein im Zentrallager in Bergheim bei Salzburg beschäftigt. Sie sorgen dafür, dass jährlich fast 2 Millionen Lieferungen abgewickelt werden. Der Löwenanteil davon wird mit der Post als Paket oder Warenbriefsendung verschickt.

Beeindruckende Dimensionen hat das 1989 in seiner heutigen Form in Betrieb genommene Auslieferungslager. 3,3 Mio. EUR wurden seinerzeit investiert. 20.000 Palettenplätze und 12.000 Kartonplätze stehen hier zur Verfügung. Die Gesamtlagerfläche umfasst 42.900 Quadratmeter, davon nehmen die Hochregale eine Fläche von 6.000 Quadratmetern ein. Bis zu 7.400 Artikel pro Stunde können sortiert werden.

Funkscanner erfasst Warenentnahme

Modernste EDV sorgt für die reibungslose Zusammenführung der bestellten Waren. Alle Waren sind mit einem Barcode ausgezeichnet. Sobald ein Produkt aus dem Lager entnommen wird, wird mittels eines modernsten Funkscannersystems die Bestandsveränderung an die EDV gemeldet, die „Realtime“ die Bewegungen im Lager erfassen. Selbstverständlich ermöglicht es die EDV auch, dass der Tagesbedarf für die Kommissionierung sehr genau vorherbestimmt wird, wodurch der Personaleinsatz rationell gesteuert werden kann.

„Schließlich wollen unsere Kunden so rasch als möglich ihre Ware zugestellt bekommen“, erläutert Klaus-J. Michel. 129.000 Sendungen gingen im vergangenen Jahr mittels des Post-24-Stunden-Dienstes von Salzburg an die Besteller aus ganz Österreich. 160.000 Artikel wurden über das Internet verkauft.